

# Flexibus und Wohnungsbau

## Bürgerinformationen für Senioren in Ottobeuren

Ottobeuren – Quartiersmanagerin Isolde Stock und Bürgermeister German Fries luden Bürgerinnen und Bürger aus Ottobeuren zu einer nachmittäglichen Bürgerinformationsveranstaltung für Senioren ein.

Anschaulich mit Zahlen und Bildern berichtete Bürgermeister Fries über die wichtigsten kommunalen Entwicklungen des letzten Jahres. Ein Kernpunkt war der Hochwasserschutz, der weitergeführt werden wird mit den Renovierungen der innerörtlichen Brücken in Ottobeuren.

Quartiersmanagerin Stock bot einen Überblick über soziale Projekte, die sich in Ottobeuren zu wichtigen „Dreh- und Angelpunkten“ entwickelt haben und von Ehrenamtlichen betrieben werden.

### Wichtiger Baustein

Dazu gehören in der Bahnhofstraße der Secondhandladen, der Begegnungsort MACH MIT und der Soziale Lebensmittel- und Haushaltswarenladen. Aber auch zahlreiche Vereine und soziale Einrichtungen fördern mit ihren Angeboten die Kommunikation und das ehrenamtliche Engagement. Neu entstanden ist auch der Krautgarten beim Haus St. Josef, der mitgestaltet wird von Schülergruppen der Grund- und Mittelschule.

Das ehrenamtliche Engagement kann eine Bereicherung im eigenen Leben sein und ge-



Quartiersmanagerin Isolde Stock und Bürgermeister German Fries luden Bürgerinnen und Bürger aus Ottobeuren zu einer Infoveranstaltung ins Haus des Gastes.

Foto: Privat

rade im Hinblick auf das Thema Nachbarschaftshilfe ein wichtiger Baustein im sozialen Miteinander in Ottobeuren. Mit vielen Fragen und Anregungen zeigte die Besucherschaft, dass sie regen Anteil am Geschehen in der

Gemeinde nehmen. Bürgermeister Fries und Quartiersmanagerin Stock freuten sich über dieses große Interesse und gingen ausführlich auf die Fragen ein.

Am 1. April 2020 starten in Ottobeuren zwei Angebote für die

Bürger. Zum einen das Konzept Flexibus als Erweiterung zum bestehenden Öffentlichen Nahverkehr. Zum anderen wird die örtliche Ambulante Krankenpflege Unterallgäu ihre hauswirtschaftliche Versorgung ausbauen und

ein Dienstleistungszentrum Unterallgäu aufbauen. Mit dem Baubeginn des Wohnprojektes „Lebensräume für Jung und Alt“ der Stiftung Liebenau in der Spitalstraße wird spätestens im Frühsommer ein ebenfalls lange er-

wartetes innovatives Wohnkonzept für Ottobeuren umgesetzt. Laut Auskunft der Landkreiswohnungsbau Unterallgäu sind nur noch wenige der insgesamt 23 Wohnungen zu kaufen oder zu mieten.

(MK)